



Sammlung Theaterzettel

Zweiter Maskenball im großen Redouten-Saal

1850-01-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

72

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 21. Januar 1850.

Zweiter Maskenball

im
großen Redouten-Saale.

Anfang nach dem Schlusse der Theatervorstellung.
Ende 4 Uhr Morgens.

Die Kasse wird um halb acht Uhr geöffnet.

Eintrittspreis . . . 30 kr.,

(wofür es Jedem frei steht, den Saal oder die Gallerie abwechselnd zu besuchen.)

Allgemeine Bestimmungen.

Die einmal gelösten Billets werden nicht wieder zurückgenommen.

Es werden keine Contremarquen ausgegeben. Wer daher den Ball verläßt und ihn später noch einmal besuchen will, hat wieder eine Eintrittskarte zu lösen.

Ohne Maske oder wenigstens ein Masken-Abzeichen kann Niemand der Eintritt in den Saal gestattet werden.

Außer der Wache darf im Tanzsaale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.

Ueberkleider, Waffen, Sporen u. s. w., können am Eingange an die daselbst aufgestellten Personen abgegeben werden.

In der Portierwohnung beim Eingang (im untern Stocke rechts) sind Maskenanzüge zu leihen, so wie Larven und Maskenzeichen käuflich zu haben. — Ferner ist die Einrichtung getroffen, daß man sich während des Balles in einem abgesonderten Raume, am Ende der Saalgallerie, Maskenanzüge ic. verschaffen und an- und umkleiden kann.

Reihenfolge der Tänze:

1. Polonaise, von Lippert.
2. Walzer „Musik-Vereins-Tänze“, von Strauß.
3. Galoppade „Militair-Galopp“, von Blesner.
4. Walzer „Labyrinth“, von Lanner.
5. Contretänze aus der Oper „Stradella“, von P. Heidt.
6. Polka „Posthorn-Polka“, von Lippert.
7. Zum Cotillon. „Die Nespeler“, von Lanner.

P a u s e.

8. Walzer „Die Humoristen“, von Jahrbach.
9. Galoppade „Sturm“, von Gungl.
10. Walzer „Coreley-Rhein-Klänge“, von Strauß.
11. Contretänze aus der Oper „Die vier Haimonskinder“, von Strauß.
12. Polka „Soldaten-Polka“, von Gungl.
13. Zum Cotillon. „Pesther-Walzer“, von Lanner.